

Wann können die tschechische „Pflanzenfördermaßnahmen“ auch Schwebfliegen unterstützen?

Zdeněk Janovský

Lehrstuhl für Botanik
Karlsuniversität Prag

Gliederung des Vortrages

- Schwebfliegen
- Unsere Versuchsfächen und Design der Studie
- ökologische Ansprüche der Schwebfliegen
- tschechische Fördermaßnahmen
- Empfehlungen für Fördermaßnahmen

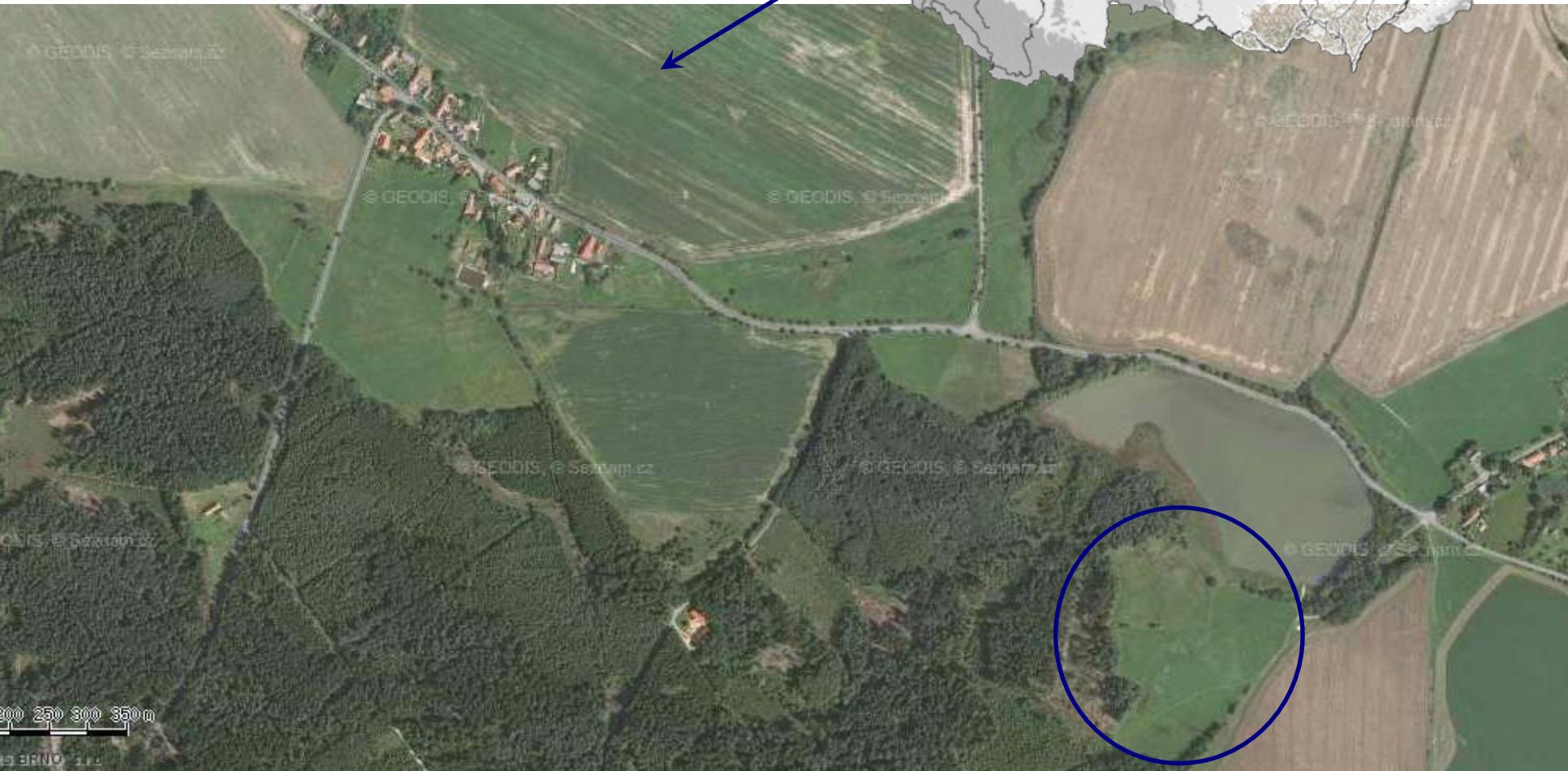
Die Schwebfliegen und Ihre Rolle als Bestäuber

- Zweiflügler
- wichtige Sommerbestäuber
- große Arten 2 Generationen/Jahr
→ Bedeutung der Mahdzeit



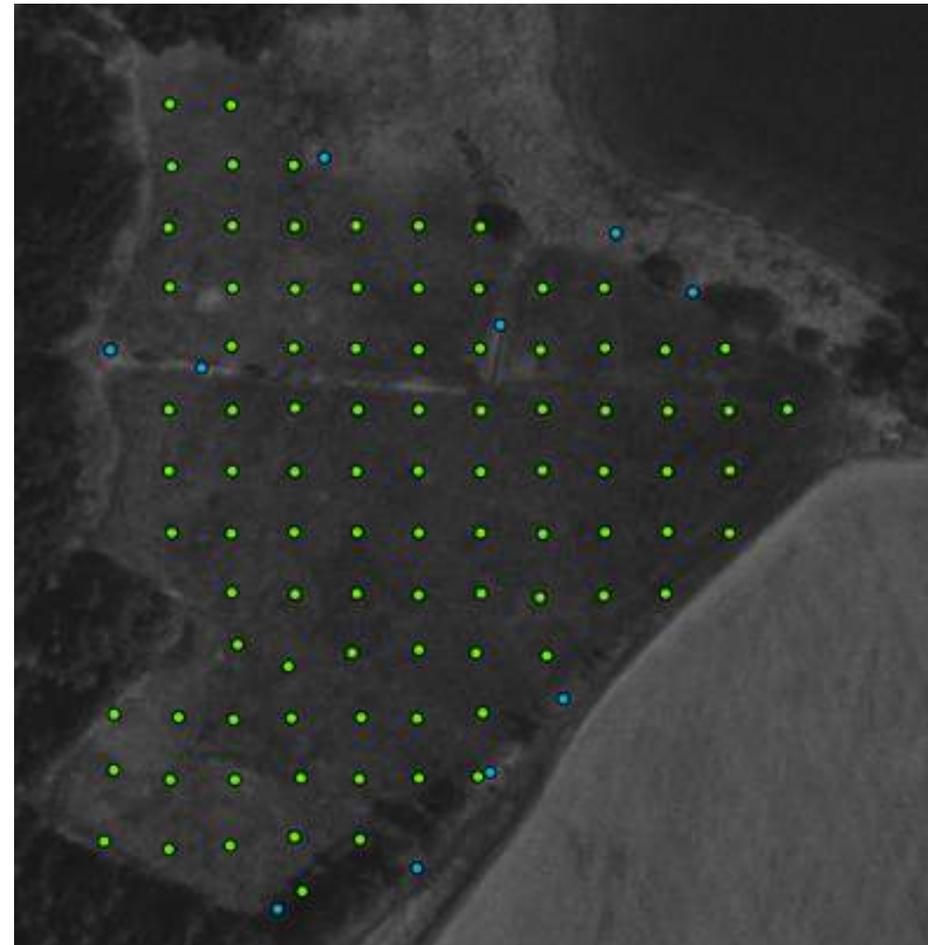
Studienlandschaft

- normale Bauerlandschaft Mittelböhmens
- 15 km südlich von Kutná Hora, 500 m ü. M.



Studienwiese K Handrkovu

- 4,5 ha große Wiese bewirtschaftet nach dem „Wiesen“ Fördermaßnahmen
- Heu am Anfang Juni, Grummet in der erste Hälfte Septembers
- teilweise abgewässert
- historisch teilweise Wiese und teilweise Acker
- reich an Pflanzengesellschaften
- Studium der Kleinskaladiversität der Schwebfliegen in Beziehung zur Pflanzengesellschaften



Pflanzengesellschaften

-  Borstgrasrasen (*Violion caninae*)
nährsalzarm, mäßig feucht
-  Feuchtwiesen (*Calthion*)
nährsalzarm, feucht
-  Wechselfeuchtwiesen (*Molinion*)
mäßig nährsalzarm, wechselfeucht
-  mesische Glatthaferwiesen
nährsalzreicher, mäßig trocken
-  Hochstaudensäume
nährsalzreicher, feucht bis mäßig trocken



Teufelsabbiss
Blutwurz



Sumpf-Schafgarbe
Großer-
Wiesenkopf



Spitzwegerich
Wiesen-Pippau
Wiesen
Flockenblume



Scharfer und
Brennende
Hahnenfüße



Wald Engelwurz
Gewöhnlicher
Blutweiderich

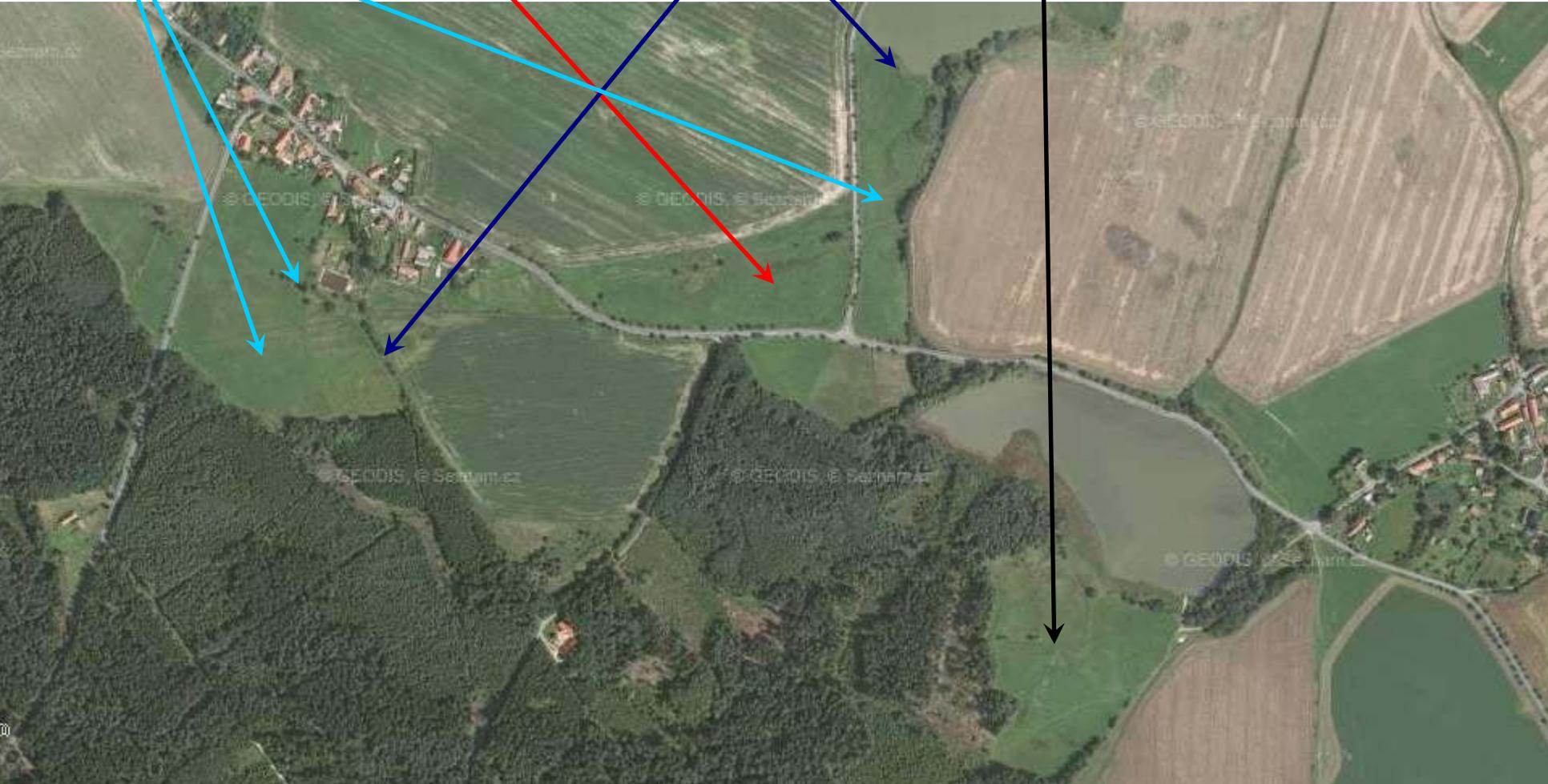
Die Phänologie der Wiesen

30.7.

25.7.

15.7.

18.8.



Die tschechischen Fördermaßnahmen

- durch die Pflanzenarten und Bewirtschaftung definiert grundsätzlich 5 Kategorien:
 - **Wiesen** – zwei Schnitte (bis 31.7. und 31.10.), mäßig Düngen, kein Mulch und Einsaaten der Wiese
 - **Weiden** – fast die selbe Bedingungen wie Wiesen außer Mahdtermine
 - **Ständig feuchte Wiesen**
 - **Heiden und Steppen Rasen**
 - **Bergwiesen und –weiden**
- grundsätzlich:
 - a) kein Rücksicht für anliegende Flächen
 - b) keine genaue Festlegung der Mahdtermine
 - c) Toleranz für ungemähte Säume

Empfehlungen

- belohnen wenn mehrere Wiesentypen sich aneinander befinden
(damit nicht nur die wenig produktive Flächen durch Fördermaßnahmen geschützt sind)
- die unregelmäßig gemähte Säume aktiv unterstützen
(wichtig nicht nur für Schwebfliegen, aber auch andere Insekten und gefährdete Pflanzen, z.B. Trollblume)
- belohnen, wenn Wiesen von verschiedener Phänologie in Landschaft geben, z.B. durch Diversifizierung der Mahdtermine oder Schutz der Wiesen auch auf klimatisch gelegeneren Standorten



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Pfarrei Kohl-
Jannowitz